



# BRUCKER *Pfarr*Nachrichten

Ausgabe 164

Erntedank 2023



*Herr, du deckst mir den Tisch. Sei gepriesen in Ewigkeit!*



## Liebe Schwestern und Brüder!

Nachdem wir mit großer Freude und zahlreichen Mitfeiernden unseren Marienfeiertag inklusive Kirchtag mit Krämermarkt, Flohmarkt und Frühschoppen begangen haben, bereiten wir uns unter dem Schutz unserer himmlischen Patronin, der Jungfrau und Gottesmutter Maria, wiederum auf das große Danksagungsfest (heuer am Sonntag, dem 1. Oktober) vor.

Bei allen Schatten, die über Europa und der Welt sich ausbreiten, gilt es doch zuerst **DANK** zu sagen.

- D**  
**A**  
**N**  
**K**
- für alle Hilfe und allen Schutz
  - für ein sicheres Dach über dem Kopf und für Speise und Trank
  - für die Bewahrung vor schlimmem Unwetter und Überflutungen in Bruck
  - für unsere Ministranten und Jungschar
  - unserer Musikkapelle, dem Singkreis und allen musikalischen Gruppen
  - für die vielen Menschen, die im Umfeld der Pfarrgemeinde, bei unserer Frauenschaft, bei der freiwilligen Feuerwehr, beim Essen auf Rädern, in unseren Vereinen so viel Gutes tun

Noch vielen anderen gilt es zu danken...

Bleiben wir solidarisch mit den leidenden Schwestern und Brüdern in Katastrophengebieten, Hungerzonen und Kriegsgebieten unserer Welt. Gedenken wir auch besonders derer aus unserer Mitte, die einen liebsten Menschen verloren haben, dass sie bei aller Trauer Zuwendung und Trost finden.

Eine große Freude sind mir immer die Tauffeiern. Beten wir für die jungen Familien. Helfen wir ihnen auch dabei, sich im Gottesdienst willkommen zu fühlen.

So möchte ich euch alle herzlich zum Danksagungsfest am 1.10. einladen. Wir beginnen beim Musikkavillon um 10.00 Uhr mit der Segnung der Erntekrone. Anschließend ziehen wir mit der Musikkapelle und allen Vereinen zur Kirche.

Nach dem Festgottesdienst: PFARRFEST mit Speise und Trank.

Mit herzlichen Segenswünschen für euch alle beginne ich mein 29. Jahr hier in Bruck

Euer Pfarrer  
GR Dr. Winfried Wehrauch





## *Liebe Pfarrgemeinde!*

im Herbst sollten wir uns Zeit nehmen, um zu überlegen, für was wir dankbar sind.

Die Tage werden kürzer, und es wird uns schon langsam bewusst, dass auch dieses Jahr wieder viel zu schnell dem Ende zugeht. Auch wenn noch einige Projekte zu erledigen sind, können wir schon auf die erreichten Etappen in diesem Jahr mit Dankbarkeit zurückblicken.

Das Erntedankfest erinnert uns an dieses „Danksagen“. Dabei denken wir wieder bewusst nach, was wir in diesem Jahr alles ernten durften und für was wir alles dankbar sein können: zum einen die Ernte in der Landwirtschaft, aber auch die großen und kleinen Erfolge im Alltag. Wenn ein Jahr mit vielen Herausforderungen hinter einem liegt, sollte man versuchen, den Blick darauf zu richten, was Gutes da war oder ist.

Dankbar dürfen wir für die gute Gemeinschaft in unserer Pfarre und Gemeinde sein und dass wir erkennen: „Gott ist mitten unter uns“. Er schickt uns seine Hilfe durch die Menschen, die für uns da sind, wenn wir Hilfe brauchen.

Das zu erkennen und danke zu sagen für das Gute, das uns geschenkt wurde, fällt oft schwer. Bitten wir Gott um sein Wirken in uns und in unserer Gemeinschaft.

So können wir mit Freude die schönen Herbsttage genießen und uns freuen, dass wir auch in diesem Jahr viel geschafft haben und viel ernten durften.

Eure Elisabeth Meusburger



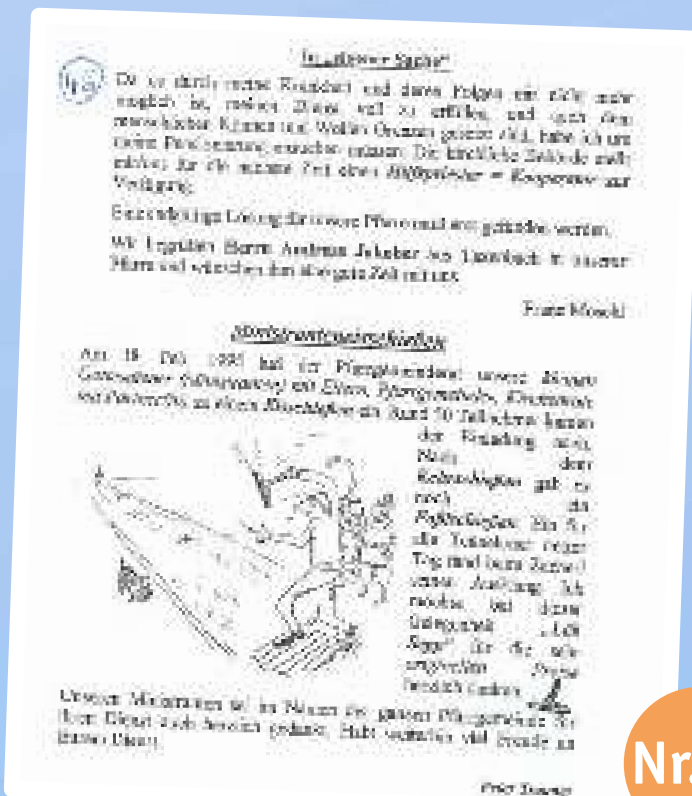
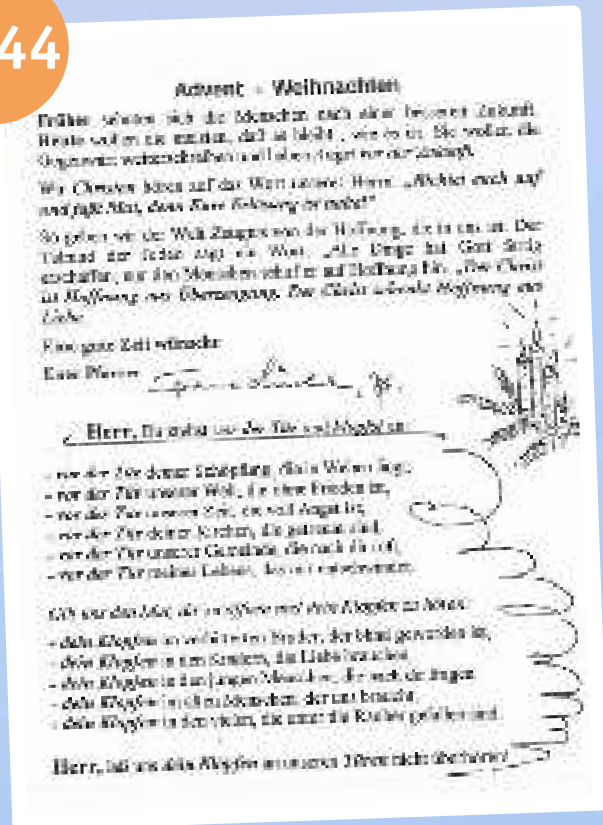
# Aus der Geschichte

# Blick in die alten Pfarnachrichten

**Nr.44**

**Mit Worten der Zuversicht eröffnet  
Pfr. Franz Möschl den  
Weihnachtspfarrbrief 1994  
(Nr. 44).**

Die KFB dankt für die Spenden, die geholfen haben, anderen Gutes zu tun. Laut Baldauf Frieda und ihrem Team war der EZA-Markt ein großer Erfolg. Der Erlös geht an Leonardo Boff in Sao Paolo in Brasilien zur Unterstützung der Straßenkinder.



## Im Osterpfarrbrief 1995 (Nr. 45)

informiert Pfarrer Franz die  
Pfarrgemeinde über sein  
Rücktrittsgesuch aus gesundheitlichen  
Gründen und über die Zuweisung eines  
Kooperators namens Andreas Jakober.  
Das Ministranten-Eisschießen war eine  
große Gaudi für alle, die dabei waren.  
Erneut wird ein Mariensingen für den  
7. Mai 1995 angekündigt.  
Auch die Altkleidersammlung für  
Pater Kuppelwieser findet wieder statt.

**Nr.45**



# Der Sommerpfarrbrief 1995

(Nr. 46) enthält die Abschiedsworte des Herrn Pfarrers zu seiner Pensionierung.

Auf Seite 6 dann die allerneueste NACHRICHT (ich zitiere wörtlich):

„Demnach wird Bruck nun doch noch einmal vorübergehend für die nächsten Jahre einen eigenen Seelsorger bekommen.

Es ist Dr. Winfried Weihrauch, bisher Provisor in Badgastein.“

## Liebe Brucker - Größ Gott!

„In eigener (unrunder) Sa-  
cht!“

Ja, wie die Zeit ver-  
geht....“

Vor fast 35 Jahren kam ein  
neuer junger Pfarrer nach  
Bruck.....

Ich habe in den vielen Jahren  
seiner Freud und Leid ein  
Dach gesucht.

Und ich habe versucht, in  
einer frühen Hauschuld  
nach einer großen, heili-  
gen, lebenden Gott zu ver-  
binden, einen Gott, der un-  
sern Gegenüber als Antwort  
erwidert (mit Religion!)

Und einmal kommt die Zeit - manchmal völlig überraschend - wo es  
nicht mehr geht. Ich habe jetzt fast 3 Jahre gegen meine Krankheit  
gekämpft, und ich muß nun zur Kenntnis nehmen, daß ich einfach  
nicht mehr kann. Ich muß nicht mehr kämpfen, sondern meinen Zu-  
stand annehmen und Gott danken.

Mit 65 Jahren braucht man sich eigentlich nicht mehr zu erheben,  
wenn man in Pension geht. Nur ist in der Kirche der Priestertum  
so groß, daß der Bischof jeden Priester bitten muß, solange im Dienst  
zu bleiben, wie nur irgend möglich.

Ich danke allen für das erwiesene Vertrauen und auch für die Mitar-  
beit.

Besonders möchte ich Pater Siegfried von St. Anton danken für seine  
Hilfe, vor allem in schweren Zeiten.



Wenn ich jemanden enttäuscht, gekränkt oder beleidigt habe, bitte ich  
herzlich um Vergebung - den Menschen alles recht getan, ist eine  
Kunst, die niemand kann. Nicht einmal - oder schon gar nicht - ein  
Priester!

Wäre auch verdächtig, wenn es so wäre.....  
Ich werde mich also in nächster Zeit  
in den sogenannten Ruhestand zu-  
rückziehen und in der Pension Thur-  
ner in der Salzburger Straße wohnen.

### Was tut der Pfarrer dann?

Einmal rasten, erholen, lesen, beten,  
Dias (tausend!) ordnen, fotografie-  
ren, Mundartausdrücke sammeln.....  
raten und helfen, wo es möglich ist  
und gewünscht wird .....



### Und wie geht es mit der Pfarrgemeinde Bruck weiter?

Die kirchliche Stelle hat bis jetzt noch keine Entscheidung getroffen,  
es werden verschiedene Varianten überlegt. Manches wird sich sicher  
ändern (müssen). Ich werde mich jedenfalls in die Angelegenheiten der  
Pfarre nicht „einemischen“. Aber: Wenn es mir gesundheitlich  
möglich ist und gewünscht wird, werde ich gerne mit Rat und Tat zur  
Verfügung stehen.

Allen einen herzlichen Gruß - besonders den Kranken -

Und ich wünsche der ganzen Pfarrgemeinde alles Gute, Gottes  
Segen und ein Wachsen und Blühen im Glauben und in der Lie-  
be!

*Winfried Weihrauch* Pf. Euer „Alt“-Pfarrer

# *Erstkommunion*

Am **18. Mai** fand die Erstkommunion von **32 Kindern** in unserer Pfarrgemeinde statt. Hier gilt es, den Tischmüttern und unserer

Religionslehrerin, die die Kinder gemeinsam auf die Hl. Kommunion vorbereitet haben, ein großes Dankeschön auszusprechen.



## *Pfarrsekretärin Reinelda Berger in die Pension verabschiedet*

Mit **30. Juni** wurde unsere Pfarrsekretärin Reinelda Berger in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für **25 Jahre im Dienste der Pfarrgemeinde** möchten wir uns sehr herzlich bei unserer

Reinelda bedanken. Auch die Pfarrgemeinde konnte sich von ihrer Pfarrsekretärin bei einer gemütlichen Agape am Pfarrplatz verabschieden.



Liebe Reinelda, wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt  
alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

# *Fronleichnam*

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Donnerstag, dem **8. Juni**, unser Fronleichnamsfest statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst, der

vom Singkreis Bruck mitgestaltet wurde, fand die Fronleichnams-Prozession durch unseren Ort mit den Brucker Vereinen und den Gläubigen statt.



## *Hl. Messe am Lukaspalfen*

Gemeinsam mit unserer Kameradschaft durften wir am **16. Juli** auch heuer wieder die Sonntagsmesse beim Kreuz am **Lukaspalfen** feiern. Viele sind unserer Einladung gefolgt und haben mit

uns die Hl. Messe in unserer schönen Natur gefeiert. Musikalisch gestaltet wurde die Hl. Messe vom Bläserquartett der TMK Bruck.



**Besonderes Vergelt's Gott** der Familie Mayr vom Lukashansl für Speis und Trank.

# *Mariä Himmelfahrt*

Am Vorabend von Mariä Himmelfahrt fand auch heuer wieder die Lichterprozession mit unserer „Maria auf dem Eis“ durch unseren Ort statt.

Es war ein sehr schönes Fest, welches wir gemeinsam begehen durften. Wir danken allen Vereinen, die mit dabei waren!





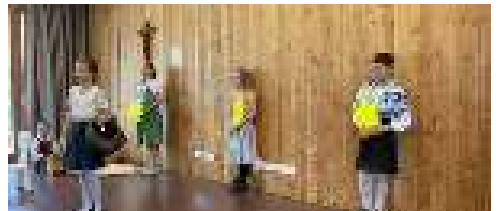
# Singa is unser Freid

Unter diesem Motto lud unser Kinderchor am letzten Sonntag des Schuljahres zu einer kleinen Aufführung in unseren Pfarrsaal ein. Während des Schuljahres wirkte unser Kinderchor beim Adventsingen, beim Sternsingen und bei der Mitgestaltung vieler Gottesdienste mit. Dieses Mal zeigten wir vor allem, dass wir nicht nur kirchliche Lieder gelernt hatten, sondern auch Volkslieder, Kanons und lustige Lieder. Nach unserem bunten Liederprogramm führten wir das von Barbara Rettenbacher in Pinzgauer Mundart verfasste Märchenspiel „Die 7 Raben“ auf.

Unsere Kinder waren mit viel Eifer und sichtlich großer Freude dabei, und reicher Beifall belohnte unsere Probenarbeit. Auch im beginnenden Schuljahr möchte ich viele sangesfreudige Kinder der 2. bis 4. Klasse Volksschule zum Mitsingen in unserem Kinderchor einladen. Ich hoffe, dass auch unsere „Großen“, die inzwischen schon in der Mittelschule oder im Gymnasium sind, uns noch gelegentlich ein wenig mithelfen.

In Vorfreude auf die weitere Arbeit mit dem Kinderchor

Christl Wallinger



## 55 Jahre Singkreis Bruck

**„Gott achtet mich, wenn ich arbeite, aber ER liebt mich, wenn ich singe!“**

Im Herbst dieses Jahres sind es 55 Jahre her, dass unser Singkreis gegründet wurde. Außer der Chorleiterin gibt es ein Mitglied, unser Flatscher Lois, der alle 55 Jahre aktiv mitgewirkt hat; mehrere Chormitglieder blicken auf über 40 Jahre aktives Singen zurück.

In diesen 55 Jahren gestalteten wir:

\* 49 Adventsingen, \* 11 Neujahrssingen u. gemeinsam mit der Glocknerpass zweimal „Absunder Nacht“, \* 12 Passions-singen, \* 10 Mariensingen und einige größere weltliche Veranstaltungen.

Im Laufe der 55 Jahre durften wir viele Gottesdienste in unse-

rer Pfarrkirche mitgestalten.

Anlässlich unseres „kleinen Jubiläums“ von 55 Jahren möchten wir von ganzem Herzen Frauen und Männer, die gerne singen, einladen, in unserem Chor mitzuwirken. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, allein die Freude am gemeinsamen Singen ist ausschlaggebend.

Wir proben wöchentlich am Dienstag abends um 20.00 Uhr in unserem Pfarrsaal. Jede und

jeder ist herzlich eingeladen, ganz unverbindlich in einer Probe vorbeizuschauen und vielleicht Lust zu bekommen, in unserer Chorgemeinschaft mitzusingen.

Wir freuen uns sehr darauf, neue Mitglieder für unseren Chor zu gewinnen!

**Gerne könnt ihr euch bei Fr. Christl Wallinger erkundigen.**  
(Tel. 06545/6960 oder 0660/7035985)



# MINIS Bruck

Unser erstes ereignisreiches MINISTRANTENJAHR wurde Ende Juni mit unserem Ministrantenausflug in den Erlebnispark Familienland Pillersee beendet.

In diesem Jahr konnten sehr viele Aktivitäten durchgeführt werden. In den Gruppenstunden wurde auch fleißig das Ministrieren mit Unterstützung der älteren Ministranten und unserem Herrn Pfarrer geübt. Wir hatten sehr viel Spaß dabei.

Ein DANK gilt allen Mitwirkenden und helfenden Händen.

Unser neues Ministrantenjahr startet wieder am Freitag, 06.10.2023, mit unserer ersten Gruppenstunde/Schnuppernachmittag um 15.30 Uhr im Pfarrsaal. **Herzliche Einladung** an alle neuen interessierten Ministranten, eine Gruppenstunde zu besuchen.

**Schnupper-  
nachmittag  
06.10.2023  
15.30 Uhr  
Pfarrsaal Bruck**



Alle Fragen rund ums Ministrieren beantworten wir gerne unter: **0676/9320808** (Benjamin Neureiter) oder **0677/61137 122** (Sebastian Hatzmann) oder unter [ministranten.bruck@gmail.com](mailto:ministranten.bruck@gmail.com)

# Katholische Frauenbewegung Bruck berichtet...



Liebe Pfarrgemeinde,  
ein aktives Frühjahr liegt hinter uns – anbei Bilder dazu: Osterbazar, Frühstück mit den Helferinnen beim Woferl, Muttertagsfrühstück in der LFS Bruck, Maiandacht, Agape sowie das Schmücken der Kirchenbänke für

die Erstkommunionkinder, Ausflug nach Osttirol, Frauenmesse mit anschl. Agape gemeinsam mit der Pfarre, auch bei der Dirndlgwandwallfahrt der KfB Salzburg waren wir vertreten... zusätzlich Besuche bei unseren Mitgliedern zu

den runden Geburtstagen, jeweils am Monatsende Kaffee und Kuchenjause im Seniorenheim ....



Jetzt haben alle hoffentlich den Sommer genießen können, und wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen!

## Terminvorschau Herbst 2023

So, 17. September, 10.00 Uhr	<b>Pfarrkaffee</b> im Anschluss an die Heilige Messe
So, 01. Oktober, 10.00 Uhr 09.30 Uhr Treffpunkt Gemeinde	Ausrückung <b>Erntedank</b> mit anschließendem <b>Pfarrfest</b>
Di, 17. Oktober, 18.00 Uhr	Mitgestaltung „ <b>Rosenkranz</b> “ Pfarrkirche
Sa, 02. Dezember, 14.00 Uhr	<b>Adventfeier</b> in der Fachschule Bruck
Sa, 16. Dezember, 07.00 Uhr	<b>Frühstück im Pfarrsaal</b> im Anschluss an die Rorate

**Vorschläge für  
Unternehmungen  
gerne ans Leitungsteam!**  
**Oder möchtest du uns im  
Ausschuss unterstützen?**  
**Wir freuen uns auf dich!**

# Jungschargruppe Bruck

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Alles hat Gott gemacht“ setzten wir nach dem Ausflug ins Universum unsere Reise fort zu den ...

... **MENSCHEN** nach...



Indien



Namaste! (Indische Begrüßung)



Ex-Pär-Kudna  
(Indisches Kinderspiel)



Wasserträger/Innen



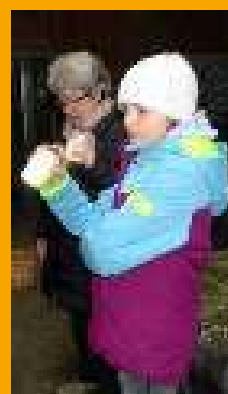
Kinderarbeit: Wer klebt die meisten Papiersäckchen?



Zurück in Österreich beschäftigten wir uns bei einer Führung durch den Stall der LWS Bruck mit den **TIEREN**.



Wir probierten  
das Melken,



Butter-  
schütteln



und Pferde  
striegeln

und wir pflegten manches Zwiegespräch.



Zum Thema **PFLANZEN** reisten wir wieder weit fort in die Regenwälder.



Erstaunlich,  
was dort  
alles  
wächst!



Wir forschten...



... und bastelten



Zum Abschluss gab's  
eine zünftige  
Dschungelparty 🌴



Wir starten wieder mit unserer Schnupperstunde am Freitag, den 29.09.2023, um 15.00 Uhr im Pfarrhof.



# Bibelstellen nahegebracht

*...wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.*

Johannes 4, 1-15



## Betrachtung dazu:

Ich kann mich in dieses heiße Land hineindenken und was dort Wasser bedeutet. Da holt eine samaritanische Frau in der Mittagszeit weit her das Wasser, um ihren Durst zu stillen. Wie kurz wird diese Erquickung sein, dann ist der Durst wieder da.

Da begegnet ihr am Brunnen eines Tages Jesus und bietet ihr ein Wasser an, das die Eigenschaft hat, den Durst für immer zu stillen. Da wird die Frau zur Bittenden: „Herr, gib mir dieses Wasser...“

„Das wäre herrlich, nicht immer laufen und schöpfen zu müssen, das wäre herrlich, nicht dieses vergebliche, sinnlose Leben zu leben. Wenn du das ändern

kannst, wenn du das Wasser hast, das den Durst für immer stillt, dann gib es mir.“

Ihre Antwort – lassen wir sie einmal auf uns einwirken – drückt aber auch auf gerade rührende Weise etwas von uns aus, etwas, das ganz tief – vielleicht verdeckt – in uns drin liegt.

Die Samariterin kommt, um Wasser zu schöpfen – sie dürstet. Aber was dahintersteht, ist die ungeheure Sehnsucht, die diese Frau hat – nach Liebe.

Und Jesus sagt: „Ich gebe dir dieses Wasser, wonach du dich sehnst.“

Damit ist deutlich, dass es hier um ein anderes Wasser und auch um einen anderen Durst geht.

In der Begegnung mit Jesus ist ihr Lebensdurst – ihre Sehnsucht nach lebendigem Wasser erwacht. Er hat sie schrittweise zu der Quelle geführt, aus der lebendiges Wasser sprudelt.

Herr, das ist auch unsere Bitte: „Gib uns von dem Wasser. Führe uns dorthin, wo wir Dir begegnen. Du weißt um uns, Du weißt, dass wir Suchende sind, dass wir Durst haben nach Deinem erfüllten, beglückenden, sinnvollen Leben. Gib uns von diesem Wasser, damit unser Durst gestillt ist und auch andere daraus schöpfen können.“

**Albert Kaserer**



© August Liska, in Pfarrbriefservicede

# Aus dem Pfarrleben

## Verstorbene

Jaritz Eva Maria, 81 Jahre  
Volgger Maria, 93 Jahre  
Meikl Anton, 61 Jahre  
Steger Theresia, 90 Jahre  
Voglstätter Rudolf, 82 Jahre  
Geisler Gabriel, 30 Jahre  
Eder Herta, 81 Jahre  
Ladinger Rudolf, 79 Jahre  
Langreiter Michaela, 55 Jahre  
Kößler Marion, 44 Jahre  
Heber Julia, 92 Jahre  
Röhre Christine, 66 Jahre  
Fuetsch Georg, 91 Jahre  
Mayer Herbert, 50 Jahre  
Hutter-Tillian Petra, 49 Jahre  
Fruhstorfer Aloisia, 75 Jahre

## Taufen

Langreiter Theresa  
Sommerer Čiháček Erik Paul  
Miškovič Téa  
Eder Angelina Vanessa  
Schernthaler Lena  
Jerkovič Lea  
Sommerer Maximilian  
Meikl Lisa



## Trauungen

Hollin Andreas u. Franziska  
Öttl Stefan u. Sandra  
Bernhofer Thomas u. Rosmarie



## Oktober-Rosenkranz

dienstags um 18.00 Uhr  
freitags um 18.30 Uhr



ONLINE findet ihr uns unter  
[www.pfarre-bruck.at](http://www.pfarre-bruck.at)



## Beichtgelegenheiten

samstags: von 17.00 bis 17.30 Uhr  
sonntags: ab 11.00 Uhr nach der Messe

BEICHTE VERGEBUNG SPÜREN



© Sarah Frank / In: Pfarrbriefservice.de

## EZA-Markt

EZA und fairer Handel ermöglichen den Menschen des Südens ein Überleben ohne Almosen, ein Leben von den Erträgen der eigenen Arbeit - **ein Leben in Würde.**

**Heidi Grünwald und der Pfarrgemeinderat laden Euch alle wieder ganz herzlich zum EZA-Markt im Pfarrsaal ein.**

**Samstag, 14. Oktober 2023 14.00 - 17.00 Uhr**  
**Sonntag, 15. Oktober 2023 11.00 - 12.00 Uhr**



## Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns bei **Andrea Nussbaumer Aplus Werbeagentur** herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken. Sie gestaltet unsere Brucker PfarrNachrichten im neuen Design seit 2019. Nun ist ihre Pension in Sicht und Ingrid Ronacher von der Werbeagentur „Der Fotoigel“ übernimmt in Zukunft diese Aufgabe, und wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

# Besondere Gottesdienste

- |   |   |                                   |  |
|---|---|-----------------------------------|--|
| ❖ Sonntag, 1.10.:<br>10.00 Uhr                            | <b>Erntedank-<br/>und Danksagungsfest</b><br>Segnung der Erntekrone<br>beim Musikpavillon<br>Zug zur Kirche<br>(Raiffeisenstr., Dorfplatz)<br>Festgottesdienst<br>anschließend Pfarrfest            | ❖ Donnerstag, 2.11.:<br>10.00 Uhr | <b>Allerseelen</b><br>Hl. Messe für die<br>Verstorbenen der Pfarre<br>Prozession zum Friedhof<br>Gräbersegnung   |
| ❖ Samstag, 7.10.:<br>17.00 Uhr                            | <b>Erntedankfest<br/>in St. Anton</b>   | ❖ Sonntag, 5.11.:<br>09.00 Uhr    | <b>31. Son. i. Jkr.</b><br>Pfarrgottesdienst<br>Kirchgang der<br>Kameradschaft   |
| ❖ Sonntag, 15.10.:<br>10.00 Uhr                           | <b>Jahrestag<br/>der Kirchenweihe</b><br>Pfarrgottesdienst  | ❖ Freitag, 10.11.:<br>17.00 Uhr   | <b>Hl. Martin</b><br>Schüler- und<br>Familienmesse   |
| ❖ Sonntag, 22.10.:<br>07.00 Uhr                           | <b>Weltmissionssonntag</b><br>Pfarrgottesdienst<br>(wegen Romwallfahrt)   | ❖ Samstag, 18.11.:<br>15.00 Uhr   | <b>Dankgottesdienst<br/>der Jubelpaare</b><br>(65, 60, 50, 40 & 25 Jahre)<br>Alle, die auswärts<br>katholisch kirchlich ge-<br>heiratet haben, bitten<br>wir um Anmeldung im<br>Pfarrhof. VIELEN DANK! |
| ❖ Dienstag, 31.10.:<br>19.00 Uhr                          | <b>Nacht der 1.000 Lichter</b>  | ❖ Freitag, 24.11.:<br>19.00 Uhr   | <b>Hl. Katharina</b><br><b>2. Kirchenpatronin</b><br>Festgottesdienst  |
| ❖ Mittwoch, 1.11.:<br>10.00 Uhr<br>10.30 Uhr<br>14.30 Uhr | <b>Allerheiligen</b><br>Pfarrgottesdienst<br>Wort-Gottes-Feier in<br>St. Anton - Gräbersegnung<br>Hl. Messe zu Allerheiligen<br>vor der Friedhofskapelle<br>Fürbitten für Verstorbene<br>des Jahres | ❖ Sonntag, 26.11.:<br>10.00 Uhr   | <b>Christkönig</b><br>Pfarrgottesdienst  |
|   |   | ❖ Freitag, 1.12.:<br>19.00 Uhr    | <b>Hl. Abendmesse</b><br><b>Adventkranzweihe</b>   |



Impressum: Pfarramtliche Mitteilung - Homepage: [www.pfarre-bruck.at](http://www.pfarre-bruck.at)  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt 5671 Bruck/Glstr.  
Für den Inhalt verantwortlich: GR Dr. Winfried Weihrauch, Pfarrer in Bruck/Glstr.  
Fotos: Pfarramt Bruck, Foto Christine, Titelbild: Helga Kollmann In: Pfarrservice.de  
Konzeption: Aplus Werbeagentur, Gestaltung: Der Fotoigel  
Druck: Print Zell GmbH, 09/2023

